

Ausgabe

8



Heilige
Schutzengel



Heiliger
Michael



Heiliger
Peter



Heilige
Elisabeth



Heiliger
Nikolaus



Heiliger
Johannes-v.-Gott

27.09.- 02.11.2025

Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth - St. Peter, Straubing



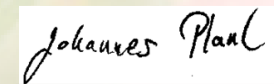
„Der Herbst fängt an. Ich sehe es im Garten, an den Bäumen und Büschen. Ich spüre es an der Luft und den eigenen Gliedern. Der Sommer ist unwiderruflich vorbei. Gegen den Herbst ist kein Kraut gewachsen. Aber der Herbst ist schön und kann so reich an Farben sein. Die letzten Freuden des Lebens sind stiller, aber auch tiefer. So will ich den Herbst ruhig zu mir kommen lassen.“

Liebe Mitchristen,
liebe Leserinnen und Leser!

Die oben stehenden Gedanken stammen vom belgischen Ordenspriester Phil Bosmans (1922 - 2012), der in wenigen Sätzen auf den Punkt bringt, was die dritte Jahreszeit für ihn bedeutet. Viele mögen der Herbst wegen seiner bunten Vielfalt und den nicht mehr so heißen Temperaturen, bei anderen rufen die düster werdenden Tage und der Hauch von Vergänglichkeit Unbehagen hervor. Ich selber bin bei Bosmans Worten „Die letzten Freuden des Lebens sind stiller, aber auch tiefer“ hängen geblieben. Was sind die letzten Freuden und wo spüre ich in meinem Leben – neben allem Alltag – auch die Stille und die Tiefe? Eine Antwort auf diese Frage lässt sich wohl nicht auf eine Din A 5 Seite zusammenfassen, jedenfalls nicht von mir. Die „letzten Freuden des Lebens“ klingen nach Abschied, aber ich will doch leben und genießen und ausserdem, weiß ich doch gar nicht, wie weit meine Lebensuhr schon fortgeschritten ist und ob ich manches was mir

begegnen, schon zu den letzten Freuden zählt. Doch das weiß keiner von uns! Also muss Bosmans Wort eher eine wachrüttelnde Botschaft sein. Lebe dein Leben bewusster. Sieh alles, was dir widerfährt und jeden Menschen, der dir begegnet als „letzte Freude“ an und mach dir nicht immer um all das Sorgen, was du eh nicht zu ändern vermagst. Stattdessen atme bewusst ein und aus, schau genau hin, halte durch und spüre, wie sich in dir mehr Stille bemerkbar macht, die kein Alltagslärm übertönen kann und wie du mehr Tiefgang erfährst, weil GOTT mit Dir die Tiefen deines Inneren erforscht und begleitet.

Der Herbst hat begonnen – Zeit für Stille und Tiefe!



Johannes Plank, Stadtpfarrer

Für einen Papst ist er noch relativ jung – doch auch der erst im Mai gewählte Leo XIV. ist nun schon 70 geworden. Seinen Geburtstag am 14.09. verbrachte er mit regulären Verpflichtungen – und mit einem bewegenden Moment.



Begleitet von Glückwünschen aus aller Welt hat Papst Leo XIV. seinen 70. Geburtstag begangen. Beim traditionellen Mittagsgebet auf dem Petersplatz hielten Pilger viele Transparente mit Glückwünschen hoch, unter anderem in Italienisch und Spanisch. Der Papst dankte unter dem Applaus der Anwesenden sichtlich bewegt Gott und seinen Eltern für sein Leben. Zugleich bedankte er sich bei allen, die zu

seinem Geburtstag für ihn beteten. Am Nachmittag stand ein Gottesdienst mit Vertretern anderer Kirchen und Konfessionen zum Gedenken an die christlichen Märtyrer des 21. Jahrhunderts auf dem Programm. Eine Pilgergruppe hat zum 70. Geburtstag des Papstes Luftballons zum Mittagsgebet mitgebracht.

Schon am Samstag hatten den seit Mai regierenden Papst zahlreiche

Glückwünsche erreicht. Der neue US-Botschafter beim Heiligen Stuhl, Brian Burch, brachte einen Schokoladenkuchen aus einer bekannten Bäckerei in Chicago mit, wo Leo aufgewachsen ist. Zuvor hatten ihm bereits Vatikanangestellte eine eigens für den Anlass gebackene Pizza mit der Aufschrift "Viva Papa Leone" überreicht.

Ebenfalls vorab trafen selbst gemalte Geburtstagskarten von erkrankten Kindern aus der päpstlichen Klinik "Bambin' Gesù" in Rom ein. Prominentester Gratulant aus Italien war Staatspräsident Sergio Mattarella. Er sicherte Leo in einer Grußbotschaft die Unterstützung der Italienischen Republik zu und lud ihn in den Präsidentenpalast auf dem römischen Quirinalshügel ein.

Kirchlicherseits gratulierten unter anderen das dem Papst unterstehende Bistum Rom, das Präsidium der Italienischen Bischofskonferenz mit Kardinal Matteo Zuppi an der Spitze sowie der deutsche Bischofskonferenzvorsitzende Georg Bätzing.

Bätzing schrieb unter anderem: "Beeindruckt und berührt schauen wir auf die ersten Monate Ihres Wirkens. Mit Ihrer sichtbaren Präsenz für viele Gläubige, den zahlreichen Gottesdiensten, den Audienzen und Ihren Begegnungen im Heiligen Jahr zeigen Sie, dass die Kirche mitten unter den Menschen ist." (KNA)

*Ad multos annos -
auf viele Jahre Papst Leo!*

... zum Weltmissions-Sonntag am 26.10.2025

Liebe Schwestern und Brüder,

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder

durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

+ *Rudolf*

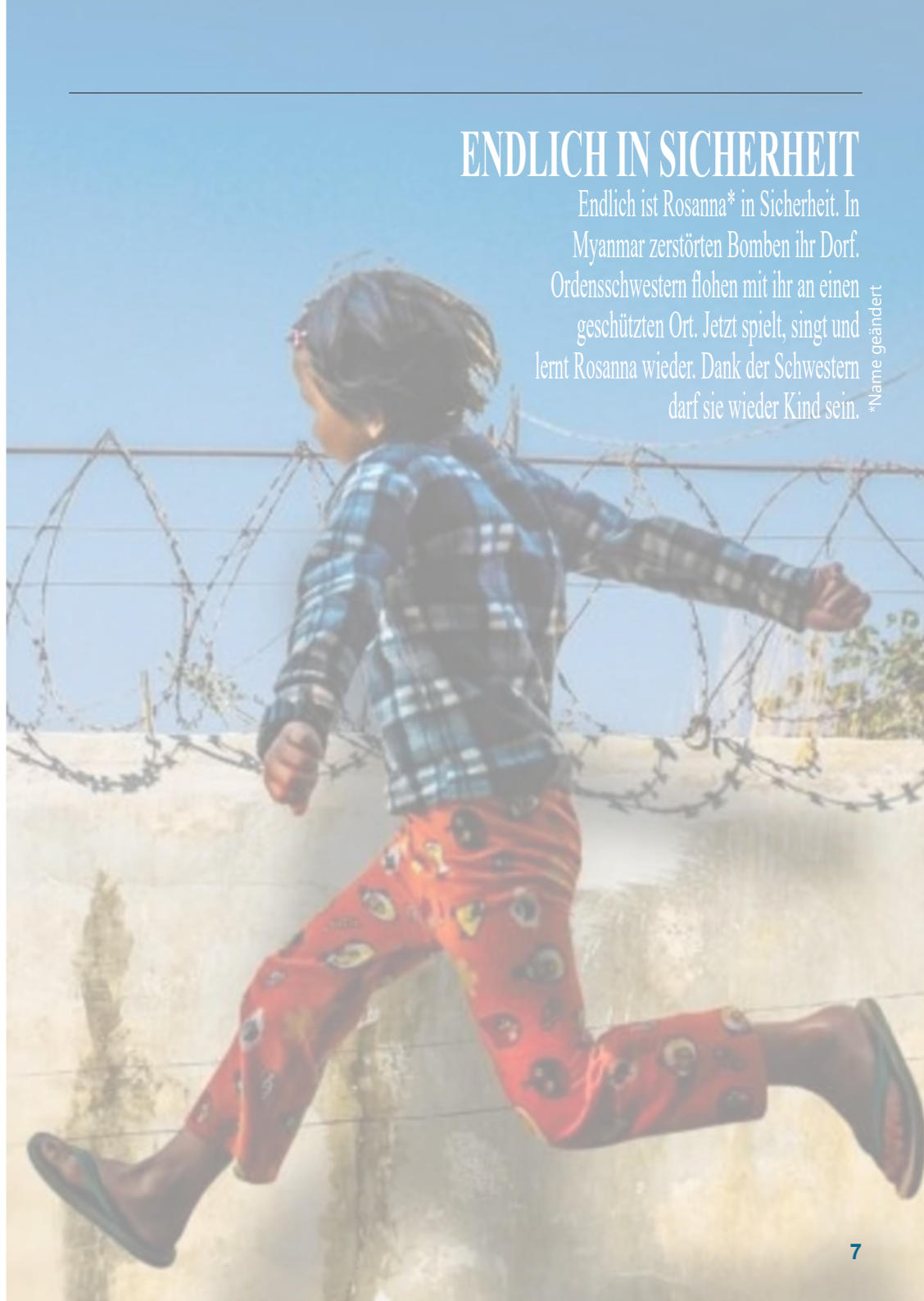
Kloster Steinfeld, den 13. März 2025

Für das Bistum Regensburg

ENDLICH IN SICHERHEIT

Endlich ist Rosanna* in Sicherheit. In Myanmar zerstörten Bomben ihr Dorf. Ordensschwestern flohen mit ihr an einen geschützten Ort. Jetzt spielt, singt und lernt Rosanna wieder. Dank der Schwestern darf sie wieder Kind sein.

*Name geändert



Wenn etwas in unserer Pfarreiengemeinschaft großen Anklang findet, dann sind dies unsere Seniorenfahrten. Dabei ist das „...fahrten“ wichtig zu lesen, denn jeden Monat finden gleich zwei Angebote dieser Art statt. In den bewährten Händen von Christa Hautmann und Irmgard Feiertag aus der Pfarrei St. Elisabeth und unseres Diakons Willibald Irrgang von der Pfarrei St. Peter liegen Organisation und Durchführung und dafür sind wir überaus dankbar. So waren unsere Seniorinnen und Senioren auch im August unterwegs.

Seniorenfahrt zum Perlsee am 06.08.2025



Fotos: Wolfgang Veit

Der Ausflug zum Perlsee bei Waldmünchen fand bei herrlichen Sommerwetter statt. Erste Station des Nachmittags war aber die Pfarrkirche in Ast, der eine marianische Wallfahrt zugrunde liegt. Dort feierte Dekan Plank, der einmal im Jahr eine Seniorenfahrt begleiten möchte, eine Andacht mit den Mitfahrenden. Rund um die Kirche und weit darüber hinaus erstreckt sich ein Meditationsweg, dessen Skulpturen vor der Kirche neugierig machen auf den Rest.

Die Fahrt zum Perlsee dauerte nur wenige Minuten und dort konnte man entlang des Sees wunderbar spazieren gehen. Die meisten aber zogen es vor, sich bei der dortigen Gaststätte – einem Italiener – kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Auf der Heimfahrt gab es wieder „witziges“ dargeboten von Frau Feiertag. Pfarrer Plank nahm seine Teilnahme zu Anlass, um sich bei den beiden Organisatorinnen mit einer keinen Aufmerksamkeit zu bedanken. Unterstützt werden die beiden auch von Wolfgang Veit, dem ebenfalls ein „Vergelt's Gott“ gebührt.

Senioren in Schönbuchen am 19.08.2025



Die Sonnenuhr an der Wallfahrtskirche „Anna Selbdritt“ zeigt zwar nicht mehr die richtige Zeit an, aber dass die Senioren von St. Peter bei schönem Wetter unterwegs waren, sieht man deutlich.

Der Mesner Herr Winter, dessen Familie bereits seit 300 Jahren dieses schicke Kirchlein betreut, berichtete von der Geschichte der Wallfahrt.

Im Anschluss durften die Wallfahrer in einer Andacht mehr über den Bildtypus „Selbdritt“ und aus dem apokryphen Protoevangelium des Jakobus über die Familiengeschichte Jesu erfahren. Es wird ja wenig darüber nachgedacht, dass unser Erlöser auch Oma und Opa hatte.

So war ein Thema der Andacht die Bedeutung auch der Großeltern bei der Weitergabe des Glaubens an die junge Generation.

Sein lukullisches Finale fand die Wallfahrt beim – uns in der Zwischenzeit wohl bekannten – Bäckerwirt in Chamerau. Bei der großen Anzahl der Mitfahrer – der Bus war voll besetzt – konnten alle Getränke quasi als „Freibier“ genossen werden.

(Fotos und Text: Diakon Willibald Irrgang)





28.09.2025: Patrozinium St. Michael und Entenrennen am Allachbach

Am Sonntag vor dem Michaelstag feiern wir einen festlichen Gottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons, der auch als Familiengottesdienst gestaltet wird. Dabei werden auch unsere „Neuen“, nämlich Kaplan Florian Illek und unsere Praktikantin Andrea Baumgartner offiziell in der Pfarrei St. Peter begrüßt. Im Anschluss an den Patroziniumsgottesdienst (9:30 Uhr) in der Pfarrkirche St. Michael gehen die Enten an den Start.



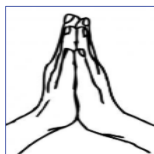
28.09.2025: Caritas-Herbstsammlung

Die Caritashaussammlung findet in der Woche vom 29.09. bis 05.10.2025 statt. Wir bitten um Überweisung anhand der in die Haushalte verteilten Flyer. Die Kirchenkollekte findet am 28.09.2025 statt.



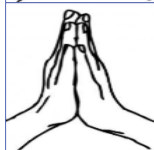
30.09.2025: Sitzung des Sachausschuss Liturgie

18:00 Uhr St. Elisabeth, Pfarrsaal – Schönstattzimmer (Eingang Kattowitzer Str., Glasanbau)
Hauptthemen: Erntedankaltar, Oktober-Rosenkranz, Adventliche Stund'. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.



01./08./15./22.08. und 29.10. Aussetzung und Anbetung

16:00 Uhr Werktagskapelle St. Michael, jeweils mittwochs.



02./09./16./23.08. und 30.10. Abendlob

18:00 Uhr Werktagskapelle St. Michael, jeweils donnerstags.



Oktober: Oktoberrosenkranzandachten

Das Rosenkranzgebet ist in besonderer Weise mit dem Monat Oktober verbunden, da am 07.10. Maria, die Mutter Christi als

Rosenkranzkönigin verehrt wird. Wie im letzten Jahr werden wir auch wieder besonders gestaltete Rosenkranzandacht in den unterschiedlichen Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft anbieten, die Sie der Gottesdienstordnung dieses „verNETZ+“ entnehmen.

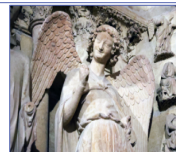


02.10.2025: Gebet um geistliche Berufe – Heilige Schutzengel

18:00 Uhr Elisabethkapelle: Andacht der Malteser (intern)

18:30 Uhr St. Elisabeth: Rosenkranz

19:00 Uhr St. Elisabeth: hl. Messe, Sie sind eingeladen im Anliegen um geistliche Berufe zu beten.



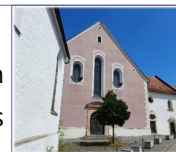
03.10.2025: Kranken- und Hauskommunion

14:00 Uhr: Wer für sich oder einen seiner pflegebedürftigen Angehörigen einen Besuch und Empfang der Krankensakramente wünscht, möge sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro (St. Elisabeth: 60 787, St. Michael: 21532) anmelden.



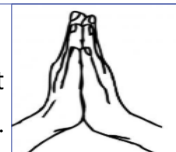
03.10.2025: „Heilige Schutzengel“

Der Gedenktag der „Heiligen Schutzengel“ steht am 02.10. im Kalender der Kirche. Aus organisatorischen Gründen wird das Patrozinium der Schutzengelkirche aber heuer erst am 03.10. um 19:00 Uhr begangen.



Oktober: Heilige Messen am Freitag in St. Elisabeth

Bitte beachten Sie, dass die Messe am 03.10 in St. Elisabeth entfällt (Grund: Patroziniumsgottesdienst in der Schutzengelkirche. Herzliche Einladung in die Schutzengelkirche.) Die Messen am 10./17./24. und 31.10.2025 beginnen bereits um 18:00 Uhr, davor 17:30 Uhr Oktober-Rosenkranz (Grund: die Theateraufführungen beginnen um 19:00 Uhr, ebenso das Hochfest des „Heiligen Wolfgang“).



**04.10.2025: „Heiliger Franziskus“**

Am 03.10.1226 starb in den Abendstunden der „Arme von Assisi“ – nackt ausgestreckt auf dem Boden der Portiunkulakapelle liegend. Er war erst 44 Jahre alt und hatte mit seiner Lebensform die christliche Welt verändert. Seine radikal gelebte Botschaft des Evangeliums, die ihn vollkommen arm sein ließ, begeisterte viele, die ihm und seinem Ideal nachfolgten. Der Franziskanerorden war geboren. Seine Liebe zur Schöpfung machen ihn über die Grenzen der Konfessionen zum „Schutzpatron der Umwelt.“ Wie schön, dass im Schatten seines Namenstages alljährlich auch das Erntedankfest gefeiert wird.

**05.10.2025: „Heilige Anna Schäffer“ – 100. Todestag**

Sie ist die „jüngste Heilige“ in der fast 1290-jährigen Geschichte unseres Bistums. Die einfache Magd Anna Schäffer aus Mindelstetten starb nach einem fast 25-jährigen Leidensweg am 05.10.1925. Geboren am 18.02.1882 zog sich Anna bei einem Unfall im Haushalt so schwere Verbrühungen zu, dass sie fortan ans Bett gefesselt war. Nach langem Ringen mit ihrem Schicksal stellte sie ihr Leben in den Dienst an den Menschen und pflegte vom Krankenbett aus ein umfangreiches Briefapostolat. Ihr Glaube gab ihr die Kraft, das Ihre zu tragen und andere Menschen zu bestärken. Im Jahr 1999 wurde sie selig- und 2012 heiliggesprochen. Sie steht seitdem in einer Linie mit unseren Bistumspatronen Wolfgang, Emmeram und Erhard und zeigt uns, dass Heiligkeit keine Ruhmestaten braucht und zu allen Zeiten aufstrahlen kann, in Menschen, die Gott in ihr Leben einlassen.

05.10.2025: „Erntedankfest“

Die Gottesdienste am Erntedankfest sind in unseren Kirchen besonders gestaltet. In beiden Pfarrkirchen wird es Familiengottesdienste geben und alle Kinder sind eingeladen, selber ihre Erntekörbchen zum Gottesdienst mitzubringen und segnen zu lassen.

Die von Papst Leo XIV. genehmigten Messtexte zur „Bewahrung der Schöpfung“, die noch auf seinen Vorgänger zurückgehen, sollen heuer in der Erntedankfeier erstmals zum Gebrauch kommen.

Ab dem Erntedanksonntag besteht in beiden Pfarreien wieder die Möglichkeit, für die Suppenküche der Ursulinen und der Tafel Straubing zu spenden. Bitte nehmen Sie dazu einen Zettel mit den benötigten Artikeln, die in den Pfarrkirchen ausliegen. Diese Gaben können Sie in den bereitgestellten Körben ablegen, welche in den Pfarrkirchen bereitstehen. Die Aktion endet am 09.11.2025 bei den Sonntagsgottesdiensten, nahe am Namenstag des Hl. Martin.

**05.10.2025: Friedenswallfahrt auf den Bogenberg**

16:45 Uhr Treffen der Wallfahrer am Stadtplatz Bogen

17:00 Uhr Beginn der stillen Wallfahrt zur Kirche auf den Bogenberg

17:30 Uhr Friedensandacht

**08.10.2025: Erstkommunion Elternabend**

19:00 Uhr Pfarrheim St. Elisabeth, Pfarrsaal (Eingang Kattowitzer Str.)



**10.10.2025: MAISL in der Kirche St. Peter**

19:00 Uhr St. Peter: MAISL – Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht unter dem Motto „connected“. Herzliche Einladung an ALLE! Kinder, Jugendliche, Erwachsene. Das MAISL-Team freut sich auf Ihr/Euer Kommen!

**11.10.2025: Ehejubiläum der Pfarreiengemeinschaft**

Es gehört zu den großen, aber auch „stillen“ Zeugnissen unserer Zeit, wenn Ehepaare Jahre und Jahrzehnte lang miteinander durchs Leben gehen. Dabei ist keiner vor dem Scheitern einer Beziehung gefeit und das soll auch nicht gegeneinander ausgespielt werden. Trotzdem sind wir dankbar, wenn Ehepaare sich ihre Liebe und Zuneigung bewahren und dafür mit Ihnen Gott „Danke“ sagen wollen. Wenn Sie in diesem Jahr ein Jubiläum feiern können, das durch „5“ teilbar ist, freuen wir uns, wenn sie an unserer gemeinsamen Feier der Ehejubilare in unserer Pfarreiengemeinschaft teilnehmen. Dazu sind die Paare, soweit es unsere Pfarrdatei erlaubt, schriftlich eingeladen worden. Sollte das bei Ihnen nicht der Fall sein, ist dies keine böse Absicht und wir bitten Sie sich selbst bei unseren Pfarrbüros anzumelden, wenn Sie mitfeiern wollen. ALLE sind herzlich willkommen. Der Ablauf ist wie folgt:

16:30 Uhr Pfarrsaal St. Elisabeth: Sektempfang, anschl. Begrüßung, theamtische Einheit und Einführung in den Gottesdienst.

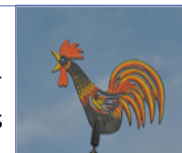
18:00 Uhr St. Elisabeth: Festlicher Abendgottesdienst, danach Empfang und Abendessen im Pfarrsaal.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro von St. Elisabeth (Tel. 60787) und St. Peter (Tel. 21532) bis zum 01.10.2025.

12.10.2025: „Kiki“ - Kinderkirche in St. Elisabeth

Der Hahn "Kiki" holt alle Kinder bis 9 Jahre in der St. Elisabeth-Kirche ab. Gemeinsam lernen die Kinder auf spielerische Art das Sonntagsevangelium in der Elisabeth-Kapelle kennen.

Zur Gabenbereitung kehren die Kinder dann wieder in die Kirche zurück. Treffpunkt: in der Kirche St. Elisabeth ca. 9.55 Uhr.

**12.10.2025: Informations-Nachmittag zur Indienreise 2026**

16:00 Uhr Pfarrsaal St. Elisabeth (Eingang Kattowitzer Str.). Dr. Pater Laban Nanduri SAC berichtet über die Studien- und Erlebnisreise vom 30.01. bis 13.02.2026 nach Indien. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

**14.10.2025: Start der Erstkommunionvorbereitung**

16:00-17:00 Uhr Pfarrheim: St. Elisabeth, Pfarrsaal (Eingang Kattowitzer Str.)

**14.10.2025: Marienfeier mit Lichterprozession**

19:00 Uhr St. Elisabeth: Die monatliche Marienfeier ist der Mutter Christi gewidmet und wir laden Sie herzlich ein.

**14.10.2025: Seniorenfahrt zur Wallfahrtskirche „Maria Bürg“**

13:30 Uhr Abfahrt beim Alten Schlachthof, Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Nach der Andacht geht's zur Brotzeit nach Exing ins „Alte Brauhaus“ Fahrtpreis 15 €. Anmeldung bitte bei Diakon Willibald Irrgang 09421/923 767.

**15.10.2025: Seniorenfahrt zum Kruckenberg**

12:30 Uhr Abfahrt zum Kruckenberg (Treffpunkt Kirchplatz St. Elisabeth), unterwegs ist eine kleine Andacht. Anschl. Einkehr in der Weinstube „Zum Kruckenberger“, mit musikalischer Unterhaltung Fahrtpreis: 13 €. Anmeldung bitte bei Christa Hautmann 09421/430098.



**16.10.2025: Monatsgedenkmesse für die Verstorbenen**

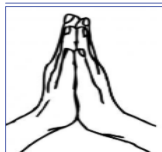
17:00 Uhr Johannes-von-Gott Kirche: hl. Messe

19:00 Uhr Elisabethkapelle: hl. Messe

Nach den Fürbitten namentliches Gedenken für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Oktober 2015-2024. Zu diesem Gottesdienst sind besonders herzlich die Angehörigen dieser Verstorbenen eingeladen.

**16.10.2025: Gelöbniserneuerung an der Dreifaltigkeitssäule**

18:00 Uhr Dreifaltigkeitssäule: In Erinnerung an die Einweihung der Dreifaltigkeitssäule am 17.10.1709 laden Stadt und christliche Kirchen zu einer ökumenischen Feier zu Ehren der Allerheiligsten Dreifaltigkeit ein. (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Basilika St. Jakob statt)

**17.10.2025: Bündnismesse der Schönstattfamilie**

19:00 Uhr St. Elisabeth: hl. Messe mit Feier der Bündniserneuerung der Schönstattfamilie

**17.10.2025: Theater in der Pfarreiengemeinschaft: „De drei Saubären“ – Reloaded -**

19:00 Uhr St. Elisabeth, Pfarrsaal (Eingang Kattowitzer Str.) Die Theatergruppe St. Peter lädt herzlich zum ländlichen Lustspiel ein. Die Termine für die Aufführungen sind:
 17./18.10.: je 19:00 Uhr; 19.10.: 14:30 Uhr
 24./25.10.: je 19:00 Uhr; 26.10.: 14:30 Uhr
 Eintritt frei – Spenden erbeten
 Bitte beachten Sie hierzu auch die nächste Seite!



...denn sie wissen nicht was sie tun!

Ländliches Lustspiel in 3 Akten von Thomas Brückner

Freitag, 17. Oktober: 19:00 Uhr
 Samstag, 18. Oktober: 19:00 Uhr
 Sonntag, 19. Oktober: 14:30 Uhr

Freitag, 24. Oktober: 19:00 Uhr
 Samstag, 25. Oktober: 19:00 Uhr
 Sonntag, 26. Oktober: 14:30 Uhr

NEUER SPIELORT: Pfarrsaal der Pfarrkirche St. Elisabeth, Oppelner Straße 13, Straubing. Eintritt frei!
 Spenden für einen sozialen Zweck werden gerne angenommen!
Der Aufführungsort ist barrierefrei!

Mitwirkende: Aumeier Kerstin, Maria u. Lukas, Baumann Christa, Gruber Josef, Hawelka Martin, Raab Aloisia, Rehmet Martin u. Korbinian, Schwarz Monika u. Andreas
Hinter den Kulissen: Baumann Josef, Buchstaller Martina, Schiffmann Nicole

**19.10.2025: Kirchweihsonntag**

Der dritte Sonntag im Oktober wird in Bayern traditionell „Allerweltskirta“ genannt. Auch wenn wir den Weihetag unserer Gotteshäuser kennen (z. B. Pfarrkirche St. Michael 22.10.1956, Pfarrkirche St. Elisabeth 24.11.1963 und Johannes-von-Gott 08.03.2009), feiern wir bei den Gottesdiensten am 18./19.10. in unseren Kirchen das Gedächtnis an den Weihetag unserer Kirchen.

09:30 Uhr St. Michael: Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag mit Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in St. Michael.

10:00 Uhr St. Elisabeth: Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag

11:00 Uhr Johannes-von-Gott Kirche: Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag

**20.10.2025: Kleiner Trauerweg**

17:30 Treffpunkt für die Teilnehmer am Ende Wundermühlweg, Höhe Parkplatz Ruderclub, Straubing. Die Trauerbegleiterinnen Barbara Bachmeier und Monika Haslbeck laden für eine Stunde unter dem Motto „Schritt für Schritt - kommst Du mit?“ ein, um über die Trauer ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzlich willkommen! Bei schlechtem Wetter entfällt der Trauerweg.

**21.10.2025: 1. GEko (Gottesdienst für Erstkommunionkinder)**

16:00 – 16:45 Uhr Kirche St. Michael

**25./26.10.2025: Sonntag der Weltmission**

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“

Die Solidaritätsaktion zum Sonntag der Weltmission am 26. Oktober 2025 wird weltweit im Zeichen des Heiligen Jahres 2025

stehen. Das Leitmotiv der Aktion ist ein Vers aus dem Römerbrief: „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.“ Der verstorbene Papst Franziskus hat unmissverständlich klar gemacht, was der Auftrag der Kirche in einer Welt von Gewalt, Hass und Kriegen ist: „Die Zeichen der Zeit, [...], verlangen danach, in Zeichen der Hoffnung verwandelt zu werden.“ Die missio-Aktion zum Weltmissionssonntag 2025 verdeutlicht diesen Auftrag am Beispiel der Arbeit der Kirche in Myanmar.

An diesem Sonntag nach Kirchweih schauen wir darum über die eigenen Kirchtürme hinaus und bieten auch wieder „Eine Welt Waren“ zum Verkauf an. Wir freuen uns über Ihren Einkauf. Der Erlös für die selbst gestrickten Decken, die ebenfalls in St. Elisabeth zum Verkauf angeboten werden, sind für den von Alois Eherer (+) u.a. gegründeten „Freundeskreis Beit Emmaus“ zur Unterstützung gedacht.

18:00 Uhr St. Peter; (letzte Vorabendmesse vor der Winterpause!)

09:30 Uhr St. Michael;

10:00 Uhr St. Elisabeth;

11:00 Uhr St. Johannes-von-Gott (Inklusiver Gottesdienst);

Pfarr- und Familiengottesdienste zum „Sonntag der Weltmission“

25.10.2025: Herbstausflug - Bowlen

14:00 – 16:30 Uhr im Liberty Center: Für alle Kinder ab der 3. Klasse.

Eintritt 5 € (für Bahn und Schuhe; wird vor Ort eingesammelt.)

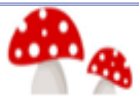
Anmeldung bitte bis spät. 11.10.25 an pjv.stpeter@gmail.com.

Bitte beachtet das Plakat auf der nächsten Seite!

**25.10.2025: Firmininfotreffen**

10:00 Uhr St. Elisabeth, Pfarrsaal (Eingang Kattowitzer Str.)



**27.10.2025: Eine Stunde Glück**

17:00 – 18:00 Uhr Werktagsskapelle St. Michael: Eine Stunde Glück für Kinder der 1. - 6. Klasse. Bitte eine Isomatte mitbringen und bei Elke Wild unter 0175/1491068 anmelden.

**28.10.2025: GEko (Gottesdienst für Erstkommunionkinder)**

16:00 – 16:45 Uhr Kirche St. Elisabeth

**31.10.2025: „Heiliger Wolfgang“**

Nach dem Wolfgangsjahr 2024, in dem wir des 1030. Todestages gedachten, wollen wir auch heuer unseren Diözesanpatron an seinem Namenstag ehren und laden ein, den 31.10., der u.a. als Reformationstag und als „Halloween“ begangen wird, auch mit katholischem Inhalt zu füllen. Dieser Gottesdienst ist bewusst keine Vorabendmesse vor Allerheiligen. Gleichzeitig ist dieser letzte Freitag auch wieder Messe in persönlichem Anliegen, die sie zu den Fürbitten - ausgesprochen oder in Stille - vor Gott bringen dürfen.

18:00 Uhr St. Elisabeth hl. Messe – Gottesdienst zum Hochfest des „Heiligen Wolfgang“ und Messe in persönlichem Anliegen.

**01.11.2025: Hochfest Allerheiligen**

An Allerheiligen gedenken wir all der Heiligen, die uns Wegbegleiter und Vorbilder sein können. So wie Menschen einander auch sonst im Leben Orientierung geben. Sie reiben sich aneinander, grenzen sich voneinander ab – und schauen sich voneinander jene Lebensformen ab, die für die Gestaltung des eigenen Lebens hilfreich sind. Heilige sind aber auch Menschen, die die „gefährliche“

Erinnerung an den Ruf zur Nachfolge wachhalten, so sagte es einmal Johann Baptist Metz. Sie erinnern uns an die neue Gerechtigkeit, wie sie in der Bergpredigt und im Liebesgebot Jesu anklingt. Das Zeugnis der Heiligen soll uns zum Nachdenken über unseren eigenen Lebensstil bringen und dabei bleiben Heilige immer unbequem, weil sie uns in Frage stellen: Und was ist mit uns? Gibt es in unserem Leben eine Hoffnung, die uns trägt? Durch Freud und Leid, durch alles hindurch? Diesen Fragen laden wir Sie ein in den Gottesdiensten am Hochfest Allerheiligen in diesem „Heiligen Jahr der Hoffnung“ nachzuspüren und freuen uns über ihre Mifeier:

09:30 Uhr in St. Michael: Festgottesdienst zu Allerheiligen

10:00 Uhr in St. Elisabeth: Festgottesdienst zu Allerheiligen.

Eine Abendmesse an diesem Samstag findet nicht statt!

Wer mittags an den Gräbern seiner Lieben steht, sollte sich vorher vergewissern, was der Grund unseres Glaubens ist, auf dem wir stehen.

01.11. 2015 Gräbersegnung und Totengedenken zu Allerheiligen

Der Allerheiligen Nachmittag nimmt schon vorweg, was die Kirche eigentlich erst an Allerseelen feiert, nämlich das Gedächtnis an unsere Verstorbenen. Wie bereits im vergangenen Jahr beginnt die Gräbersegnung am Friedhof St. Michael bereits um 12.30 Uhr. Nach dem Wortgottesdienst werden die Gräber mit Weihwasser und Weihrauch gesegnet. Dabei werden nicht nur die Seelsorger von St. Elisabeth und St. Peter, sondern wieder alle die Seelsorger/innen der Stadtpfarreien, die das ganze Jahr über auch auf diesem Friedhof Menschen zu Grabe geleiten, mit dabei sein.

Bitte beachten Sie diese Änderung, damit niemand zu spät kommt und sagen es an Angehörige weiter, die extra anreisen!

**02.11.2025: Allerseelen**

Der Gedenktag Allerseelen fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag und dies ist ein besonders schöner Zufall, weil der Sonntag auch der Tag der Auferstehung ist und darum unsere Hoffnung für unsere Verstorbenen auf ein Leben nach dem Tod durch unsere Feier genährt wird. Zu folgenden Gottesdiensten laden wir darum ein.

09:30 Uhr St. Michael: hl. Messe zu Allerseelen - gleichzeitig Kinderkirche – Kiki: Der Hahn "Kiki" holt alle Kinder bis 9 Jahre in der St. Michael-Kirche ab. Gemeinsam lernen die Kinder auf spielerische Art das Sonntagsevangelium in der Werktagskapelle kennen. Zur Gabenbereitung kehren die Kinder dann wieder in die Kirche zurück. Treffpunkt: in der Kirche St. Michael ca. 9.25 Uhr.

10:00 Uhr St. Elisabeth: hl. Messe zu Allerseelen

11:00 Uhr St. Johannes-von-Gott: hl. Messe zu Allerseelen.

Ein außerordentlicher und besonderer Gottesdienst findet am Abend des Allerseelentages statt:

16:30 Uhr St. Peter: Allerseelenrosenkranz

17.:00 Uhr Statio in der Totentanzkapelle und Lichterprozession durch den Friedhof zur Basilika St. Peter, dort Requiem mit namentlichem Gedenken der seit Allerheiligen 2024 Verstorbenen aus unserer Pfarreiengemeinschaft. Besonders dazu sind alle Angehörigen eingeladen, die in diesem Jahr ein Familienmitglied verabschieden mussten. Die Kerze mit dem Namen „ihres Verstorbenen“ darf nach den Feiern mit nach Hause genommen werden.

08.11.2025 Kinderbibeltag der Pfarreiengemeinschaft

09:30 – 18:00: Pfarrheim St. Elisabeth (Eingang Kattowitzer Str.)

Mittagspause von 12 – 14 Uhr daheim. Abschluss-Gottesdienst um 17:00 Uhr in St. Elisabeth. Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

Weitere Infos: s. Anmeldung (Verteilung in den Grundschulen).



Kinderbibeltag

Jona - der „kleine“ Prophet

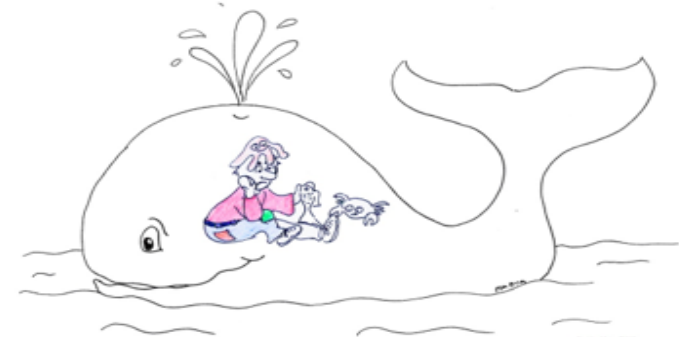
Für alle Kinder der 1.- 6. Klassen

unserer Pfarreiengemeinschaft

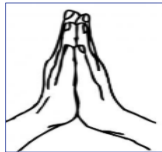
St. Elisabeth - St. Peter

Wann? am Samstag, den 08. Nov. 2026

Wo? im Pfarrheim St. Elisabeth



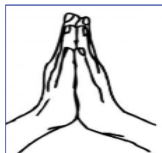
Anmeldungen werden in GS St. Peter und GS Ulrich-Schmidl verteilt. Und liegen ab Oktober in den Kirchen St. Michael und St. Elisabeth und in den Pfarrbüros aus.


„Tag der ewigen Anbetung“ und Adventaktion „Frauentragen“

Für das Pfarrpatrozinium in St. Elisabeth liegt am 08. und 09.11. die Liste zum Eintragen zur „Ewigen Anbetung“ am 19.11. aus, ebenso für das „Frauentragen im Advent“.

Am 15. und 16.11. liegen dieselben Listen in St. Michael auf.

Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, wenn Sie eine halbe Stunde „Anbetung“ übernehmen bzw. der „Gottesmutter“ einen Tag lang Herberge geben möchten. Sollten noch Lücken in den Listen frei sein, können Sie sich auch nachher noch über die Pfarrbüros freie Zeiten bzw. Tage erfragen.


08./09.11.2025: Weihetag der Lateranbasilika

Kaiser Konstantin schenkte den Lateranpalast der römischen Kirche und ließ die um 324 eingeweihte Basilika des Heiligen Erlösers erbauen. Sie ist auch Johannes dem Täufer und dem Apostel Johannes geweiht und die eigentliche Kathedrale des Papstes und führt den Titel „Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises“. Seit dem 12. Jh. ist der 9. November als ihr Weihefest liturgisch bezeugt und wird darum auch gefeiert, wenn dieser Tag auf einen Sonntag fällt. An diesem zweiten Sonntag im November findet auch die reguläre Zählung der Kirchenbesucher in unserem Bistum statt, die einer statistischen Erhebung zugeführt wird, wie viele Menschen in Deutschland sonntags die Messe besuchen.

17:00 Uhr – St. Elisabeth: Erste Sonntagsmesse am Vorabend und zum Ende des Kinderbibeltages

09:30 Uhr – St. Michael: Messe zum Weihefest der Lateranbasilika

10:00 Uhr – St. Elisabeth: Messe zum Weihefest der Lateranbasilika

11:00 Uhr – St. Johannes-von-Gott:

Messe zum Weihefest der Lateranbasilika

An diesem Wochenende endet auch unsere „Erntedankaktion“ für die Straubinger Tafel und die Suppenküche der Ursulinen.

19.11.2025: „Heilige Elisabeth“ – Tag des Pfarrpatroziniums in St. Elisabeth – Red Wednesday

Der Namenstag der heiligen Elisabeth von Thüringen ist ihr Beerdigungstag im Jahr 1231. Zwei Tage zuvor war sie mit nur 24 Jahren an Entkräftung gestorben. Ihr Andenken ehren wir in dieser Woche mit mehreren Feiern.

08:00 Uhr St. Elisabeth – die hl. Messe entfällt.

08:30 Uhr St. Elisabeth: Morgenlob mit Aussetzung des Allerheiligsten.

Tagsüber: St. Elisabeth Kapelle – Anbetung

14:00 Uhr St. Elisabeth: Seniorengottesdienst, anschl. Seniorenkaffee

19:00 Uhr St. Elisabeth: Taizé-Abendlob zum Patrozinium und zum „Red Wednesday“.


19.11.2025: Seniorennachmittag

14:00 Uhr Elisabethgottesdienst in der Pfarrkirche
anschl. Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal St. Elisabeth (Eingang Kattowitzer Str.).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzlich willkommen!


19.11.2025: Red Wednesday

Unsere Pfarreiengemeinschaft setzt ein Zeichen für das Menschenrecht der Religionsfreiheit und zur Solidarität mit Millionen verfolgten und diskriminierten Christen weltweit. Beten Sie mit und informieren Sie sich auf www.red-Wednesday.de





22.11.2025: Festgottesdienst zum Patrozinium in St. Elisabeth – mit Ministrantenaufnahme und Beauftragung als Katechist

Auch wenn der Elisabethtag heuer auf einen „Buß- und Betttag“ fällt, haben nicht so viele Zeit, das Patrozinium mitzufeiern, wie wir uns dies wünschen würden.

Darum feiern wir das Patrozinium traditionell am Samstag nach und laden dazu herzlich ein.

17:00 Uhr St. Elisabeth: Festgottesdienst mit Ministrantenaufnahme und Beauftragung des neuen Katechisten.

Anschl. Pfarrfamilienabend mit Verleihung der Elisabethmedaille und Festessen.

Du stehst als stumme Frage
vor uns, Elisabeth.
Was wiegen unsre Tage,
und welche Tat besteht?
Wo ist ein Herz, das Nöte sieht,
ein Wort, das stärkt und tröstet,
Brot, das wie Rosen blüht?

Dir galt es nichts, zu glänzen
als erste Frau im Land.
Du hast dich ohne Grenzen
den Armen zugewandt.
Im Krankendienst verzehrten sich
die Kräfte deines Lebens.
Gott aber krönte dich.

Viel mehr als du gegeben,
erhieltest du zurück,
von Menschen Dank im Leben,
von Gott das ewige Glück.
Das Zeichen, das von dir ausgeht,
weist uns den Weg der Liebe,
heilge Elisabeth.

© Peter Gerloff



Hochfest Christkönig – Ministrantenaufnahme – Ende des Kirchenjahres

Das Kirchenjahr schließt den Reigen der Sonntage mit einem Hochfest ab, an dem es auf Christus, als unseren König schaut, allerdings auf den, der am Kreuz hängt. Auch dieses Fest laden wir Sie herzlich ein mitzufeiern.

09:30 Uhr – St. Michael:

Festgottesdienst zu „Christkönig“ mit Ministrantenaufnahme

10:00 Uhr – St. Elisabeth:

Festgottesdienst zu „Christkönig“

11:00 Uhr – St. Johannes-von-Gott:

Festgottesdienst zu „Christkönig“

17:00 Uhr – St. Elisabeth: Abendlob zum Ende des Kirchenjahres



Was ist Ihre absolute Lieblingsaufgabe als Pfarrer?

Wenn ich nach meiner Lieblingsaufgabe gefragt werde, dann muss ich das etwas differenzieren. Denn eine Lieblingstätigkeit, die ich in meiner Funktion als Pfarrer gern tue, gibt es – glaube ich – nicht. Ich bin kein Verwaltungsfreak und kein Managertyp, erst recht kein Finanzgenie und doch sollte ein Leiter einer Pfarrei(engemeinschaft) das alles irgendwie sein. All das gehört zwar zum Alltagsgeschäft, muss aber meines Erachtens auch für die in Zukunft noch größer werdenden Pfarreiengemeinschaften überdacht werden.

Darum sehe ich meine Lieblingsaufgabe eher in dem, was mein eigentlicher Beruf oder vielleicht sogar meine Berufung (- ich mag dieses Wort nicht sonderlich -) ist: nämlich Priester zu sein.

Der Priester hat seine erste und vornehmste Aufgabe am Altar und dort steht er nicht in seiner Person, sondern um durch seinen Dienst Christus zu repräsentieren und dem Volk Gottes (also der versammel-

ten Gemeinde) zu dienen. Wer meint, er käme dabei groß raus, weil er besonders schöne Messgewänder tragen darf, der irrt. Eigentlich soll der Priester im Gewand mit seiner Person verschwinden und Jesus Christus Hand und Stimme geben. Klar stehe ich dabei im Rampenlicht und ein bisschen mögen muss man das auch, wenn alle Blicke auf einen gerichtet sind, aber trotzdem ist es mehr Dienst und schon gar nicht Selbstdarstellung. **Darum ist die Feier der Liturgie meine Lieblingsaufgabe.** Ob es nun eine Werktagssmesse, ein Sonntags- oder Festgottesdienst ist oder ein besonderer Tag im Kirchenjahr ist, spielt dabei für mich keine Rolle. Ich bereite alle Liturgien gerne vor. Besonders mag ich aber – und das klingt vielleicht etwas befremdlich – auch die sogenannten Kasualien, also die Sakramente und Sakramentalien, die ganz bestimmten Ereignissen im Christenleben gewidmet sind. Taufen und Hochzeiten für Familien vorzubereiten fordert mich da, weil ich es persönlich gestalten will und et-

was von der Nähe Gottes vermitteln möchte, aber am „liebsten“ sind mir da die Feiern rund um Tod und Sterben. Das Requiem und die Beisetzung müssen nicht nur gut vorbereitet sein, sondern vor allem dem Menschen gerecht werden, von dem wir Abschied nehmen.

Innerhalb der Liturgie habe ich dann vielleicht doch noch eine Lieblingsaufgabe und das ist die **Predigt**. Die zusätzliche Ausbildung in der Predigtlehre vor einigen Jahren hat mich sehr geprägt und vor allem die „freie Predigt“ halte ich für einen Priester für unverzichtbar, weil ich dadurch noch mehr, als wenn etwas Vorgelesen wird mit den Zuhörern in den „Dialog“ trete. Beim Predigen ist es mir darum wichtig verständlich und

einfach das Wort Gottes mit unserem Leben zu „kreuzen“ und zu vermitteln, dass Glauben nicht etwas ist für eine Stunde am Sonntag, sondern meine Woche, mein Leben durchdringt und mir auch Kraft und Stärke gibt für die Durststrecken des Lebens. Dabei ist eines wichtig und das sagte Jesus selbst einmal so schön: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“ Worte sollten sich mit dem Leben decken und ich hoffe, dass ich dem halbwegs gerecht werde, als Mensch, als Priester und als Pfarrer?!

Johannes Paal

Stellen Sie gerne dem Herrn Pfarrer Fragen für den nächsten Pfarrbrief!
Diese richten Sie bitte an die Email: pfarramt@st-elisabeth-straubing.de

Großbrand in der Schlesischen Straße - Hilfe für betroffene Familien

Am 8. September ereignete sich in der Schlesischen Straße ein schwerer Brand, bei dem mehrere Familien ihr Zuhause verloren haben. Dank der schnellen Berichterstattung des Straubinger Tagblatts konnte die Notlage schnell bekannt gemacht werden.

Wir als Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth – St. Peter übernehmen gerne die Patenschaft für „Freude durch Helfen“. Mit diesem Projekt können die Familien unterstützt werden. Mit Ihrer Spende können Sie den Familien in ihrer schwierigen Lage konkret helfen. Wir bitten herzlich um Ihre Spende – jeder Beitrag ob groß, ob klein schenkt Hoffnung und ein Stück Sicherheit:

**FREUDE
DURCH
HELFEN**

Landshuter Zeitung -
Straubinger Tagblatt hilft e.V.



Empfänger:

"Landshuter Zeitung - Straubinger Tagblatt hilft e.V."
Sparkasse Niederbayern-Mitte

IBAN: DE72 7425 0000 0000 0224 42 BIC: BYLADEM1SRG



Das Feuer hat vier Häuser unbewohnbar gemacht.

Foto: Hannah Socher

Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge

Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzerreißend.



„Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien hässlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich

getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.



Bild und Text: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de
Schmetterling: N. Feith © GemeindebriefDruckerei.de



Verkauf Kräuterbuschen (14./15.08.)

St. Elisabeth	442,57 €
St. Michael	629,92 €

Kollekte Kommunikationsmittel und Michaelsbund (13./14.09.)

St. Elisabeth	115,51 €
St. Michael	158,20 €

Verkauf Eine-Welt-Waren

St. Michael	
Verkauf	155,71 €
Spenden	56,19 €

Spenden für die Schulbildung der Kinder in Indien

Pfarreiengemeinschaft	136,00 €
-----------------------	----------

Wir sagen Ihnen ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung auch allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die bei unseren Festen und Aktionen tatkräftig mithelfen.

Wir feiern Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth und St. Peter

Samstag 27.09. Hl. Vinzenz von Paul

St. Peter	17:00	Beichtgelegenheit
St. Peter	17:30	Rosenkranz
St. Peter	18:00	1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe Familie Waas f. + Vater und Opa Anton zum 100. Gebtg.

28. September 2025

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung:
1. Timotheus 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß. «

Kloster Azlburg	07:45	hl. Messe
St. Michael	09:30	PATROZINIUM - hl. Messe (Pfarrgottesdienst - Familiengottesdienst) mit Vorstellung Kaplan Florian Illek und Praktikantin Andrea Baumgartner MG: Christine Knott f. + Cäcilia Knott zum Stbtg. MG: Familie Weigl f. + Ehemann, Vater und Opa Werner
St. Elisabeth	10:00	hl. Messe Gerlinde Scheufler f. + Eltern und Angehörige MG: Margareta Buchner f. + Freundinnen mit dem Namen Maria und + Angehörige MG: Zofia Semik f. + Józsi und Cilli Plank MG: Elisabeth Brandl f. + Angehörige MG: Johannes Plank f. + BGR Johannes Frischholz zum Gebtg.
Johannes-v.-Gott	11:00	hl. Messe

Montag 29.09. HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL

St. Michael	19:00	Abendmesse der MMC
-------------	-------	--------------------

Dienstag 30.09. Hl. Hieronymus

Pur Vital	10:00	hl. Messe
St. Nikola Hauskapelle	10:00	Wortgottesdienst

Mittwoch 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus

St. Elisabeth 08:00 hl. Messe
Luise Braun f. + Eltern, Geschwister, Onkel und Tante
MG: Frau Leyerer f. + Ehemann
MG: Gertraud Wagner f. + Eltern
MG: Frau Gutscher f. + Ehemann, Eltern und Geschwister

St. Michael 09:00 hl. Messe

St. Michael Werktagkapelle 16:00 Aussetzung und Anbetung

St. Elisabeth 19:00 Erster feierlicher Oktober-Rosenkranz

Donnerstag 02.10. Heilige Schutzengel

(Gebetstag um geistliche Berufe)

Johannes-v.-Gott 17:00 hl. Messe

St. Elisabeth Kapelle 18:00 Andacht der Malteser

St. Michael Werktagkapelle 18:00 Abendlob

St. Elisabeth 18:30 Rosenkranzgebet im Anliegen um geistliche Berufe

St. Elisabeth 19:00 hl. Messe - Abendmesse zum Gedenktag der "heiligen Schutzengel"
Gertraud Wagner f. die Familie
MG: Gertraud Wagner f. den Schutzengel
MG: Familie Hafner f. + Mutter Mathilde zum Stbtg.

Freitag 03.10. Freitag der 26. Woche im Jahreskreis

St. Elisabeth 12:30 Trauung Beil-Schinner mit Diakon Szöreny

St. Michael 14:00 Krankenkommunion

Schutzengelkirche 18:30 Oktober-Rosenkranz

Schutzengelkirche 19:00 PATROZINIUM - Festgottesdienst in der Schutzengelkirche
Förderverein d. Straubinger Altstadtfreunde f. Lebende und + Mitglieder

Samstag 04.10. Hl. Franz von Assisi

St. Elisabeth 14:00 Tauffeier f. Konstantin Kulikov und Leonie Riedl

St. Peter 17:00 Beichtgelegenheit

St. Peter 17:30 Rosenkranz

St. Peter 18:00 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe zum "Erntedankfest"
Geschwister Schmid/Urban für + Mutter Franziska Urban
MG: Michael Bauer für + Freunde
MG: Reinhard Steinbauer für + Eltern Steinbauer
MG: Johannes Plank f. + Franz Käfler jun. u. sen. zum Namenstag

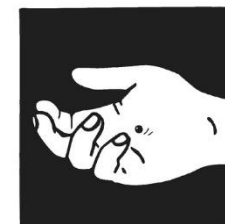
5. Oktober 2025

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:
2. Timotheus 1,6-8.13-14
Evangelium: Lukas 17,5-10



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanze dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

Kloster Azlbürg 07:45 hl. Messe

St. Michael 09:30 hl. Messe zum "Erntedankfest"
Michael Mühlbauer f. + Mutter Thekla Mühlbauer
MG: Marianische Männerkongregation für + Jubelsodalen Ferdinand Meier
MG: Hedwig Schatten für + Ehemann Franz Schatten zum 3. Sterbetag und + Eltern und Schwiegereltern

St. Elisabeth 10:00 hl. Messe (Pfarrgottesdienst) - zum Erntedankfest
MG: Therese Wyrzgol f. + Tochter Irene und Schwiegersohn Werner, Geschwister Maria, Jan und Magdalena und + Lucia und alle + Angehörigen
MG: Doris Knappik nach Meinung
MG: Familie Schüller f. + Ehemann, Vater und Opa zum Gebtg. und Stbtg.
MG: Familie Anneliese Schütz f. + Ehemann und Vater
MG: Christa Primbs f. + Mutter Anna Rothner zum 7. Stbtg. und Ehemann Gottfried Primbs zum 4. Stbtg.
MG: Familie Heinrich Gmeinwieser f. + Christian Luttnar

Johannes-v.-Gott 11:00 hl. Messe zum "Erntedankfest"

Bogenberg 16:45 Friedenswallfahrt auf dem Bogenberg

Montag 06.10. Hl. Bruno

Königshof 18:00 hl. Messe
Johannes Plank f. + Maria Plank zum Gebtg.

St. Elisabeth 18:30 Oktober-Rosenkranz

Dienstag 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

St. Anna Schäffer 10:00 hl. Messe

Marienstift 10:00 Wortgottesdienst

St. Elisabeth 18:30 Oktober-Rosenkranz

Mittwoch 08.10.Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis

St. Elisabeth	08:00	hl. Messe Luise Braun f. + Eltern, Geschwister, Onkel und Tante MG: Margareta Kayko f. + Josef Plank MG: Gertraud Wagner f. + Eltern MG: Familien Bachmeier/Heider f. + Sohn, Bruder und Enkel Matthias
St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Michael Werktagkapelle	16:00	Aussetzung und Anbetung
Schutzengelkirche	19:00	Oktober-Rosenkranz

Donnerstag 09.10.Hl. Dionysius, Hl. Johannes Leonardi

Johannes-v.-Gott	17:00	hl. Messe Emeritenanstalt f. + Pfarrer Achatz
St. Michael Werktagkapelle	18:00	Abendlob
St. Elisabeth	18:30	Oktober-Rosenkranz
St. Elisabeth	19:00	hl. Messe Geschwister Pfeilschifter f. + Eltern und Schwester MG: Gertraud Wagner f. + Eltern

Freitag 10.10.Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Elisabeth	17:30	Oktober-Rosenkranz
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe Gertraud Wagner f. die Kinder MG: Gertraud Wagner nach Meinung

Samstag 11.10.Hl. Johannes XXIII., Marien-Samstag

St. Elisabeth	16:30	Gemeinsame Feier des Ehejubiläums in der Pfarreiengemeinschaft in St. Elisabeth
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe - Festgottesdienst mit Segnung der Jubelpaare anschl. gemeinsames Abendessen

12. Oktober 2025

**28. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung:

2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19



Ildiko Zavrakidis

» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? «

Kloster Azlbürg	07:45	hl. Messe
St. Michael	09:30	hl. Messe (Pfarrgottesdienst) MG: Familie Schuller f. + Tanten und Onkeln MG: Adelinde Schwab für + Mutter Emilie Schwab MG: Rudolf Bachmeier f. + Mutter Berta zum Gebtg. und Schwester Sieglinde MG: Hans Loher f. + Angehörige MG: Rudolf Bachmeier f. + Mutter Berta zum Gebtg. und Schwester Sieglinde MG: Maria Steinbauer f. + Eltern Diller
St. Elisabeth	10:00	hl. Messe mit Tauffeier für Emma Sprenger (Familiengottesdienst – Kiki - Kinderkirche) Familie Braun f. + Mutter, Oma, Uroma zum Stbtg. MG: Familie Eherer f. + Ehemann, Vater und Opa MG: Frau Ernst f. Schwester Christl zum 85. Gebtg. MG: Frau Wiedemann f. + Ehemann zum Stbtg. MG: Familie Heinrich Gmeinwieser f. + Josef Plank MG: Familie Heinrich Gmeinwieser f. + Rosa Damberger MG: Anna Berr f. + Cousin Josef Plank MG: Brigitte Junge f. + Josef Plank MG: Familien Spieß/Feil (Weiding) f. + Josef Plank MG: Familie Haimel f. + Max Haimel zum Namenstag
Johannes-v.-Gott	11:00	hl. Messe

Montag 13.10.Montag der 28. Woche im Jahreskreis

St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Elisabeth	18:30	Oktober-Rosenkranz

Dienstag 14.10.Hl. Kallistus I.

Pur Vital	10:00	Wortgottesdienst
St. Nikola Hauskapelle	10:00	hl. Messe für alle Verstorbenen der Häuser I/II/III MG: Gertraud Wagner zu Ehren der Heiligen Schutzengel

		MG: Gertraud Wagner zu Ehren der Muttergottes und zum Dank MG: Frau Polanski f. + Ehemann Gerhard zum Stbtg. MG: Johannes Plank f. + Johann Plank zum Gebtg. MG: Johannes Plank f. + Franz Käfler u. Johann Plank jun. u. sen. z. Gebtg.
St. Elisabeth	18:30	Oktober-Rosenkranz
St. Elisabeth	19:00	Marienfeier mit Lichterprozession

Mittwoch 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Avila)

St. Elisabeth	08:00	hl. Messe Gertrud Tretter f. + Mutter MG: Familie Braun f. + H. H. Pfr. Christian Braun MG: Margarete Kayko f. + Georgia Fiedler zum Gebtg. MG: Frau Leyerer f. + Ehemann
St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Michael Werktagkapelle	16:00	Aussetzung und Anbetung
Johannes-v.-Gott	19:00	Oktober-Rosenkranz

Donnerstag 16.10. Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

Johannes-v.-Gott	17:00	hl. Messe -
------------------	-------	-------------

GEDENKMESSE für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Oktober

- 2015: Josef Elsberger, Anton Messer, Paul Koppold, Erika Gallo, Alois Schambeck, Helena Schütz, Rudolf Höcherl, Anna Speicher
- 2016: Gertraud Kulzer, Maria Günther, Wolfgang Dinter, Klara Tyroller, Günter Besl, Alfons Plendl, Ilse Odorfer, Zenta Ließ, Jakob Schreyer, Anton Kapfhammer, Franz-Xaver Huber
- 2017: Dorothea Joschko, Anna Wibbe, Helga Kell, Elke Karl, Franziska Hafner, Rudolf Eckl, August Tückmantel, Franz Reindlmeier
- 2018: Maria Greger, Valerie Dengler, Elsa Püschl, Ludwig Lehner, Rudolf Reith, Günter Hausladen, Johann Dietlmeier, Josefine Bach, Siegfried Krapf
- 2019: Manfred Schuller, Marianne Posch, Rosa Hochstraßer, Hildegund Mayer, Martin Kleber, Reinhold Wagensohn, Johann Kiefl, Eleonore Hochreiter
- 2020: Marija Kapulienė, Hildegard Jacob, Irmengard Arthuber, Franz Fischer, Elisabeth Dietl, Adolf Huber, Klaus Heindl, Rita Reiß, Gertraud Kagermeier
- 2021: Lidia Gress, Walter Wüthl, Gisela Scharley, Elisabeth Obieglo, Karolina Riehl, Irene Störmer, Rupert Apfl, Anna Schiller, Rita Glöckl, Karin Peintinger, Anna Haimertl
- 2022: Erika Stauber, Franz Schatton, Johann Wegerer, Heinz Leipe, Anna Wein, Heinz Catterfeld, Magdalena Wagner, Brunhilde Linsmeier, Manfred Alfred Schreiner
- 2023: Walter Helf, Margit Quatowitz, Erich Jarosch, Siegfried Wühr, Ernst Ehrl, Josef Baumann, Klara Kammerer, Christa Hobelsberger, Helmut Hien, Diana Roßmüller, Johann Reichl, Udo Peintinger, Werner Weigl
- 2024: Johann Ritzenberger, Hildegard Eisner, Franz Hesse, Peter Baier, Magdalena Rößner, Johann Vilsmeier, Werner Norkauer, Josef Tippelt, Georg Loibl

St. Michael Werktagkapelle 18:00 Abendlob

Stadtplatz Straubing 18:00 Gelöbnisfeier

St. Elisabeth 18:30 Oktober-Rosenkranz

St. Elisabeth 19:00 hl. Messe -

GEDENKMESSE für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Oktober

- 2015: Else Wardeck, Renate Gagger, Maria Weigert, Paula Schöbel, Hermann Schnurrenberger, Maria Bräu, Stanislaw Kwasniowski, Gerhard Zellner, Gisela Tesar, Heinrich Kapitza
- 2016: Magdalena Schmidt, Hildegard Utz, Donald Chaput
- 2017: Marianne Richter, Franziska Hafner
- 2018: Anna Roithner, Elisabeth Ketzner, Johanna Ruhstorfer, Hermine Schwartz, Renate Nanik, Rolf Kiefl
- 2019: Rudolf Rauscher, Marianne Schwarz, Erwin Christoph, Franziska Jäckle, Hedwig Boubenicek, Manfred Weidenthaler
- 2020: Angelika Christ, Gerd Weigert, Helmut Langenberger, Kreszentia Daniel, Eva Groß, Maximilian Weber, Josef Wurzer, Barbara Pannermayr, Gerhard Griessl, Grazyna Krüger, Maria Schmaderer
- 2021: Friedrich Peringer, Gottfried Primbs
- 2022: Hildegard Lanzendorfer, Viktor Nuss, Maria Klug, Hans Wiedemann, Max Rieger, Norbert Holzapfel, Maria Zimmerhackl
- 2023: Rosa Spanfeldner, Thomas Albrecht
- 2024: Thekla Wagner, Ida Angerer, Sofie Kammermeier, Elvira Andreas, Erwin Pakulla, Georg Bretl, Waltraud Wagner

Freitag 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien

St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Elisabeth	17:30	Oktober-Rosenkranz
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe - Bündnismesse der Schönstattfamilie Familie Emili f. + Ehemann Stefan und zum Dank MG: Johannes Plank f. + Johann Plank zum Gebtg. MG: Frau Tretter f. + Freundin Agatha

Samstag 18.10. HL. LUKAS

St. Peter	17:00	Beichtgelegenheit
St. Peter	17:30	Rosenkranz
St. Peter	18:00	1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe zum "Kirchweihfest" Familie Pannermayr f. + Ehefrau, Mutter und Oma Barbara z. Stbtg. MG: Michael Bauer für + Angehörige MG: Maria Steinbauer für + Schwester Sofie Diller MG: Johannes Plank f. + Maria Plank zum Stbtg.

19. Oktober 2025

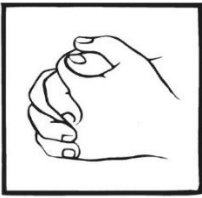
29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung: Timotheus 3,14 - 4,2

Evangeliem: Lukas 18,1-8



Ildiko Zavrakidis

» Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden? «

Kloster Azlborg

07:45 hl. Messe

St. Michael	09:30	hl. Messe zum "Kirchweihfest" Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder Petra Diller f. + Vater zum Stbtg. MG: Christine Knott f. + Eltern zum Stbtg.
St. Elisabeth	10:00	hl. Messe (Pfarrgottesdienst) zum "Kirchweihfest" MG: Gerlinde Scheufler f. + Eltern und Angehörige MG: Paul Wyrzgol f. + Ernst Wyrzgol zum 1. Stbtg. MG: Frau Junge f. + Roswitha Roßberger MG: Familie Heinrich Gmeinwieser f. + Maria und Walter Töpfl MG: Familie Heinrich Gmeinwieser f. + Norbert Schraml MG: Bruno Sturm f. + Eltern
Johannes-v.-Gott	11:00	hl. Messe zum "Kirchweihfest"

Montag 20.10. Hl. Wendelin

Königshof	18:00	hl. Messe
St. Elisabeth	18:30	Oktober-Rosenkranz

Dienstag 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen

St. Anna Schäffer	10:00	Wortgottesdienst
Marienstift	10:00	hl. Messe Johannes Plank f. + Maria Plank zum Gebtg.
St. Michael	16:00	1. GEko (Gottesdienst für Erstkommunionkinder)
St. Elisabeth	18:30	Oktober-Rosenkranz

Mittwoch 22.10. Hl. Johannes Paul II.

St. Elisabeth	08:00	hl. Messe Margareta Kayko f. + Anneliese Beer MG: Frau Gutscher f. + Ehemann, Eltern und Geschwister
St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Michael Werktagkapelle	16:00	Aussetzung und Anbetung
St. Michael	19:00	Oktober-Rosenkranz

Donnerstag 23.10. Hl. Johannes von Capestrano

Johannes-v.-Gott	17:00	hl. Messe für + Maria Rehm
St. Michael Werktagkapelle	18:00	Abendlob
St. Elisabeth	18:30	Oktober-Rosenkranz
St. Elisabeth	19:00	hl. Messe Erna Hagenauer f. + Roswitha zum Gebtg. MG: Familie Haimerl f. + Max Haimerl zum 90. Gebtg.

Freitag 24.10. Hl. Antonius Maria Claret

St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Elisabeth	17:30	Oktober-Rosenkranz
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe

Samstag 25.10.

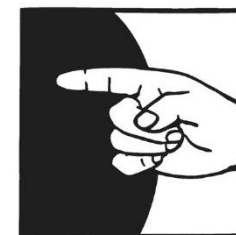
St. Peter	17:00	Beichtgelegenheit
St. Peter	17:30	Rosenkranz
St. Peter	18:00	1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe zum „Sonntag der Weltmission“ Verkauf von "Einer-Welt-Ware" Michael Bauer für + Angehörige

26. Oktober 2025

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 35,15b-17.20-22a
2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.16-18
Evangelium: Lukas 18,9-14



Ildiko Zavrakidis

» Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. «

(Missio-Kollekte)

Kloster Azlbürg	07:45	hl. Messe
St. Michael	09:30	hl. Messe (Pfarrgottesdienst) zum „Sonntag der Weltmission“ Verkauf von "Einer-Welt-Ware" MG: Doris Resch f. + Vater zum Gebtg. MG: Familie Weigl f. + Ehemann, Vater und Opa Werner MG: Franz Otto und Söhne für + Ehefrau und Mutter zum Stbtg. MG: Gabi Freudenstein für + Mutter und Vater
St. Elisabeth	10:00	hl. Messe zum „Sonntag der Weltmission“ Verkauf von "Einer-Welt-Ware" und Abgabe von Wolldecken gegen Spende zugunsten der Krankenpflegeschule in Emmaus Familie Orschulok nach Meinung MG: Therese Wyrzgol für alle Verstorbenen der Familie Wyrzgol und Pancherz, Bujok und alle + Angehörigen MG: Margareta Buchner f. + Sr. Columba und Maria Paulus MG: Frau Ernst f. Schwester Christl nach deren Meinung MG: Elisabeth Brandl f. + Johann und Josef Amann MG: Familie Pakulla f. + Ehemann, Vater, Opa und Uropa Erwin Pakulla zum Stbtg. MG: Familie Heinrich Gmeinwieser f. + Eltern und Geschwister
Johannes-v.-Gott	11:00	hl. Messe zum „Sonntag der Weltmission“ - Inklusiver Gottesdienst

Montag 27.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis

St. Elisabeth	18:30	Oktober-Rosenkranz
---------------	-------	--------------------

St. Michael	19:00	Abendmesse der MMC Johannes Plank f. + Kathie Bauer und Jakob Feldmeier zum Gebtg.
Dienstag 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS		
St. Nikola Hauskapelle	10:00	Wortgottesdienst
Pur Vital	10:00	hl. Messe
St. Elisabeth	16:00	GEko (Gottesdienst für Erstkommunionkinder)
St. Elisabeth	18:30	Oktober-Rosenkranz
Mittwoch 29.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis		
St. Elisabeth	08:00	hl. Messe Margareta Kayko f. + Josef Plank
St. Michael	09:00	hl. Messe
St. Michael Werktagkapelle	16:00	Aussetzung und Anbetung
St. Elisabeth	19:00	Letzter feierlicher Oktober-Rosenkranz (Gestaltung SA Liturgie)
Donnerstag 30.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis		
Johannes-v.-Gott	17:00	hl. Messe
St. Elisabeth	17:30	Oktober-Rosenkranz
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe
St. Michael Werktagkapelle	18:00	Abendlob
Freitag 31.10. HL. WOLFGANG		
St. Michael	09:00	hl. Messe Beatrix Kramlinger f. + Vater Siegfried Knabl
St. Elisabeth	18:00	hl. Messe zum Hochfest des "Heiligen Wolfgang" und in persönlichen Anliegen

1. November 2025
Allerheiligen
Lesejahr C

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14
2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauern- den; denn sie werden getröstet werden. «

Ildiko Zavrakidis

St. Michael	09:30	Gottesdienst zum Hochfest "Allerheiligen"
St. Elisabeth	10:00	Gottesdienst zum Hochfest "Allerheiligen"

Frau Heitzer f. + Eltern Maria und Michael Heitzer MG: Familie Orschulok nach Meinung MG: Inge Bornschlegl f. + Vater zum Stbtg. MG: Margareta Buchner f. + Verwandtschaft MG: v. d. Kindern f. + Eltern Liane und Georg Stieghafner MG: v. d. Geschwistern f. + Schwester Marion zum Stbtg. MG: v. d. Tochter Carmen f. + Vater Arno Wenisch MG: Margareta Kayko f. alle lieben Verstorbenen, die im letzten Jahr verstorben sind MG: Familien Spieß/Feil, Weiding f. + Josef Plank MG: Ziofia Semik f. + Joziu und Cilli Plank MG: Johannes Plank f. + Mama und Papa, + Patin Rosa und alle + Freunde und Wegbegleiter		
Friedhof St. Michael	12:30	Gräbersegnung

2. November 2025
Allerseelen
Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 3,1-9
2. Lesung:
1. Korinther 15,20-23

Evangelium:
Johannes 6,37-40



» Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag. «

Ildiko Zavrakidis

(Kollekte für die Priesterausbildung Ost- und Mitteleuropa)

Kloster Azlbürg	07:45	hl. Messe
St. Michael	09:30	hl. Messe (Familiengottesdienst – Kiki – Kinderkirche) MG: Margarete Schleinkofer f. + Sohn zum Stbtg. Margarete Schleinkofer f. + Sohn zum Stbtg.
St. Elisabeth	10:00	hl. Messe (Pfarrgottesdienst) Familie Eherer f. + Ehemann, Vater und Opa
Johannes-v.-Gott	11:00	hl. Messe
St. Peter	16:30	Allerseelen-Rosenkranz
St. Peter	17:00	Requiem für alle Verstorbenen mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft 2024/2025

Kath. Pfarramt St. Elisabeth

Pfarrsekretärin Barbara Bachmeier

Pfarrsekretärin Gabriele Meyer

Bürozeiten: Montag-Freitag, 08-11 Uhr

Oppelner Str. 13

94315 Straubing

Tel.: 09421/60787

eMail: pfarramt@st-elisabeth-straubing.de

Spendenkonto der Kirchenstiftung St. Elisabeth

Volksbank Straubing

IBAN: DE02 7429 0000 0900 6001 05

BIC: GENODEF1SR1

Kirchenverwaltung: Peter Steinbeißer, Kirchenpfleger

09421/71964

Pfarrgemeinderat: Katrin Damberger, PGR-Sprecherin

0151/240 38 743

Sonja Haimerl, stelllv. PGR-Sprecherin

0176/55 611 649

Kirchenmusik: Sandra Pacher

09422/809 641

Paul Windschüttl

09421/60 702

Ministranten/Jugend: Elias Ammer

0151/561 04 861

Simon Feiertag

0171/617 18 96

Seniorenfahrten: Christa Hautmann

09421/430098

Schönstattfamilie: 09421/65 95

Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft

**Johannes Plank, Stadtpfarrer
und Dekan
09421/60787**

**P. Anil Kaipranpadan, Pfarrvikar
O.Carm., 09421/6078**

**Florian Illek, Kaplan
09421/21532**

**Willibald Irrgang, Diakon
09421/923767**

**Corinna Knott, Pastoralreferentin
09421/789 92 90**

**Elke Wild, Pastoralreferentin
09421/180 708**

**Andrea Baumgartner, Praktikantin
09421/60787**

Kath. Pfarramt St. Peter

Pfarrsekretärin Martina Buchstaller

Bürozeiten: Montag-Freitag, 08-11 Uhr

zusätzlich Mittwoch 15-17 Uhr

Pointstr. 27

94315 Straubing

Tel.: 09421/21532

eMail: pfarramt@st-peter-straubing.de

Spendenkonto der Kirchenstiftung St. Peter

Liga Bank Regensburg

IBAN: DE38 7509 0300 0001 1054 34

BIC: GENODEF1M05

Kirchenverwaltung: Josef Riedl, Kirchenpfleger

0171/778 26 96

Pfarrgemeinderat: Martina Buchstaller, PGR-Sprecherin

09421/514 79

Alexander Riedl, stelllv. PGR-Sprecher

0152/900 98 688

Kirchenmusik: Aloisia Raab

0160/966 315 92

Ministranten/Jugend: Elke Wild

09421/180 708

Seniorenfahrten: Diakon Willibald Irrgang

09421/923 767

Kindertageseinrichtung: Stefanie Hake, Leitung

St. Nikola 09421/634 94

Herausgeber:	Kath. Pfarramt St. Elisabeth Oppelner Str. 13, 94315 Straubing Tel. 09421/60787 eMail: pfarramt@st-elisabeth-traubing.de eMail: st-elisabeth.straubing@bistum-regensburg.de
Redaktionsteam:	Dekan Johannes Plank, Barbara Bachmeier, Werner Vau
V.i.S.d.P.:	Dekan Johannes Plank
Datenschutzbeauftragter:	Diözese Regensburg: Gerhard Bielmeier 0941/597 1028
Druckerei:	Gemeindebriefdruckerei Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen eMail: info@GemeindebriefDruckerei.de
Haftungsausschluss:	Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wider.
Layout:	Barbara Bachmeier, Werner Vau
Bildnachweise:	Wenn nicht beonders gekennzeichnet aus Pfarrbriefservice.de (Titelbild: Sylvio Krüger und Icon Kelch; Icon Engel: Thomas Arzner; Icon Franziskus: Gabi Fleischmann; Icon Ehejubiläum: Bistum Mainz; Bild Anna Schäffer und Dreifaltigkeitssäule: Wikipedia)
Auflagenhöhe:	Für St. Elisabeth: 300 Stück Für St. Peter: 350 Stück
Homepage:	St. Elisabeth: <i>derzeit in Überarbeitung</i> St. Peter: https://www.st-peter-traubing.de/
Redaktionsschluss:	Für die nächste Ausgabe am 22.10.2025
Pfarrbriefversand digital:	Anmeldung bitte unter pfarramt@st-elisabeth-traubing.de
Pfarrbrief download:	https://www.st-peter-traubing.de/pfarrbrief.html
eMail Redaktion:	pfarramt@st-elisabeth-traubing.de
„verNETZ+“ Nr. 9 :	01.11.2025